



Große Preisunterschiede bei Kfz-Versicherungen

Bis zu 1.071 Euro kann laut der „Marktstudie zur Preissituation im deutschen Kfz-Versicherungsmarkt“ bei der Autoversicherung eingespart werden. Die Studie wurde bereits zum siebten Mal von Prof. Dr. Thomas Köhne vom Institut für Versicherungswirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin im Auftrag der Verti Versicherung AG durchgeführt.

Unübersichtliche Tariflandschaft

Viele Verbraucher lassen sich von der vielfältigen und für Kunden recht unübersichtlichen Tariflandschaft des deutschen Kfz-Versicherungsmarktes abschrecken.

Prof. Dr. Thomas Köhne, Fachleiter Versicherung an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, dazu:



Der durchschnittliche Preisunterschied zwischen dem günstigsten und teuersten Anbieter über alle untersuchten Musterkunden und Regionen hinweg beträgt 1.311 Euro, wobei es Unterschiede zwischen den einzelnen Musterkunden und Regionen gibt. Zwischen dem günstigsten und teuersten Angebot beträgt der ermittelte maximale Preisunterschied sogar ganze 2.448 Euro.

Hohes Einsparpotenzial

Daraus resultiert ein teils beachtliches Einsparpotenzial sowohl für Versicherungsnehmer in Städten als auch in ländlichen Regionen. Für die gleichen Musterkunden sind die

Prämien in der Stadt aber im Allgemeinen teurer als auf dem Land – wobei es günstigere Städte (zum Beispiel Hannover, Trier) und teurere ländliche Gegenden (zum Beispiel Freising, Ravensburg) gibt.

Vor allem für Berliner kann sich ein Vergleich richtig lohnen, denn hier ist das durchschnittliche realistische Einsparpotenzial mit 626 Euro am höchsten. Das geringste Einsparpotenzial gibt es in Wittenberge; aber auch hier sind es im Durchschnitt realistisch immer noch 426 Euro. Mit einem Wert von 604 Euro landet München auf dem zweiten Platz der 20 untersuchten Regionen.

Die Reihenfolge unter den Versicherern ist je nach Musterkunde unterschiedlich. Es sind nicht immer die gleichen Versicherer unter den 20 günstigsten Angeboten. Unter diesen finden sich jedoch überwiegend einzelne Direktversicherer, teils einzelne Maklerversicherer und nur sehr vereinzelt Versicherungsunternehmen mit Multikanalvertrieb.

Prämien insgesamt gestiegen

In den letzten Jahren sind die Prämien über die untersuchten Musterfälle hinweg in der Regel gestiegen. Das erklärt Prof.

Dr. Thomas Köhne damit, dass die Verluste der Jahre 2008 bis 2013 noch nicht einmal zur Hälfte ausgeglichen werden konnten, obwohl die Kfz-Versicherung seit 2014 branchenweit positive versicherungstechnische Ergebnisse erwirtschaftet.

Bild: © mintra / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945718/grosse-preisunterschiede-bei-kfz-versicherungen/>